

Das sind die Teilnehmer der GSB

Auf dem Weg zur Sonnenfinsternis nach Novosibirsk 2008



Gesamtschule Bergedorf, Hamburg

Joke, Marvin, Flemming, Philipp und Felix und wir besuchen die GSB. Anton besuchte den Russischkurs der GSB hat in diesem Sommer sein Abitur am Gymnasium Bornbrook erfolgreich absolviert.

Unsere Schule ist die älteste Gesamtschule Bergedorfs (1560 SchülerInnen) mit 132 PädagogInnen (Lehrkräfte aller Lehrämter und Sozialpädagogen), schulisches Personal sowie 10 ReferendarInnen, die für die Jahrgangsstufen 5–13 mit einem breiten, vielfältigen Angebot an Wahlpflichtfächern, Profilklassen, Neigungs- und Interessengruppen, Leistungs- und Grundkursen in der Oberstufe in stehen. Ab dem Schuljahr 2008/2009 ändert sich die Struktur der Oberstufe, um die Maßgaben der Behörde umzusetzen.

Die GSB bietet uns verschiedene internationale Kontakte bzw. Austausche von Südamerika über Südafrika bis an die Ostseeländer Schweden und Litauen, Frankreich und England und nicht zu vergessen Russland/ St. Petersburg an.

In den Jahrgängen 9 und 10 gibt es Profilklassen. Das heißt, dass die SchülerInnen in Jg. 8 Profile wie „World in Space“, „Netzwerk“ oder „Bistro“ anwählen. Wir, Jg. 11, stammen aus so einer Profilklassse "World in Space" und zeigten schon vor einem Jahr, als die ersten Planungen zu dieser Reise aktuell wurden, an dieser Reise Interesse. Unsere Profilklassse hat sich mit Themen wie "Unser Sonnensystem", "Unsere Sonne", ... beschäftigt und in verschiedenen Gruppenprojekten eine Sonnenuhr und einen Planetenweg gebaut. In regelmäßigen Abständen haben wir an Vorträgen im Planetarium Hamburg und der Hamburger Sternwarte Bergedorf teilgenommen und unserer Schule arbeitet auch weiterhin eng mit der Sternwarte zusammen. Flemming, Jg 9, ist nun in der Folgeklasse im Profil „Life in Universe“.

Zu Beginn dieses Jahres wurde deutlich, dass die Reise zur Sonnenfinsternis am 1.8.2008 nach Nowosibirsk realisiert wird. Unsere Tutoren aus Jahrgang 9 – 10, Frau Patricia Reimers und Herr Czikowski, haben da gleich an uns gedacht. Einige von uns haben Kenntnisse der russischen Sprache und haben bereits an einen Austausch nach Russland/St. Petersburg teilgenommen.

Warum wollten wir mit:

Auf diese Weise werden nicht nur die astronomischen Interessen von uns aufgegriffen, sondern es findet im Rahmen dieser Reise auch ein Austausch deutsch-russischer Jugendkontakte statt. 150 deutsche und 150 russische Jugendliche: das Zusammentreffen stellten wir uns sehr spannend vor und wir erhofften uns, dass wir Bekanntschaften schließen und ausbauen könnten. Eine echte totale Sonnenfinsternis haben wir auch noch nicht gesehen werden wir sie in Russland sehen?

Eine Vorstellung von der Stadt Nowosibirsk haben wir nicht.
Wie wird die Fahrt mit der Transib sein.(4 Tage –kann man 4 Tage in einem Zug verbringen)
Wie wird das Essen schmecken.

Nun sind wir wieder in Hamburg und was haben wir erlebt.

Es war großartig- eine so gute Stimmung, als würden wir uns alle schon viel länger kennen. Ein her(z)licher Empfang, ein riesiges sich im Aufbau befindliches Land- Natur pur. Wir haben uns mit den russischen Jugendlichen ausgetauscht- angefreundet- ihre Kultur bei verschiedenen Veranstaltungen kennen gelernt und können, dank Internet, auch mühelos (bis auf Sprachschwierigkeiten) in Kontakt bleiben. Wir haben auch viele nette deutsche Jugendliche aus anderen Bundesländern kennen gelernt. Wir sind mit der Transib gefahren und wir haben die Sonnenfinsternis bei klarem Wetter erleben und genießen können. Ob die russische Seite an dem Zustand des Himmels gedreht haben, wissen wir nicht – zuzutrauen ist es ihnen aber. Einzig und alleine das Essen war sehr gewöhnungsbedürftig und manchmal sehr wenig. Das vergisst man aber sehr schnell, wenn der Bauch wieder gefüllt ist.

Unser Fazit: Wir wollen wieder nach Russland reisen am liebsten gleich morgen.

Aus der Reise heraus hat sich ein Kontakt mit dem Gymnasium Nr. 6 aus Nowosibirsk entwickelt, welches gemeinsam mit der Waldorfer Schule betreut werden soll. So plant Herr Burghardt, der auch einen Russischkurs an unserer Schule leitet, zusammen mit Herrn Hamprecht vom Waldorfer Gymnasium einen Austausch für Februar 2009, so dass wir dann Besuch aus Novosibirsk erwarten.

Hier geht's zur Seite: <http://www.goethe.de/ins/ru/lp/prj/dri/top/son/deindex.htm>